Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 51 (1964)

Heft: 9: Expo II : die Kunst des Ausstellens

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

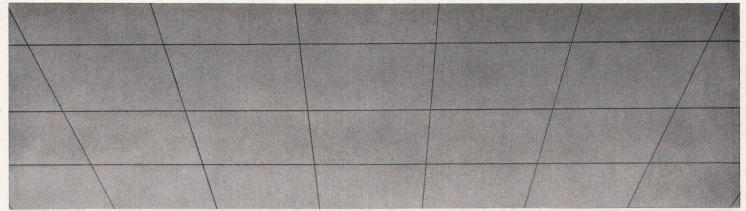
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

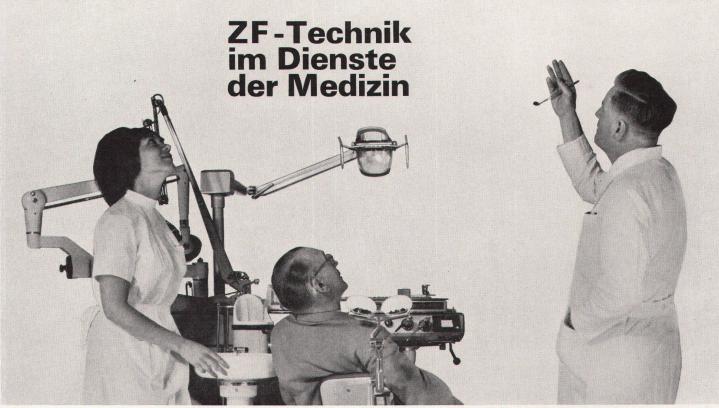
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Frage: In einem zahnärztlichen Institut ist die Hygiene Erfordernis Nummer eins. Dazu gehört u.a. die Vermeidung der Staubumwälzung in den Behandlungsräumen. Deckenstrahlungsheizung erfüllt diese Bedingung in höchstem Masse. Ist wohl dies der Grund, weshalb im Zahnärztlichen Institut, dem Sie, Herr Professor, vorstehen, ZENT-FRENGER-Decken eingebaut wurden? Antwort: Ja, dies war tatsächlich auch einer der Gründe, welche für den Einbau der ZENT-FRENGER-Decken sprachen. Frage: Die gleichzeitig als Schallschluck wirkenden ZENT-FRENGER-Decken sind überall dort von eminenter Bedeutung, wo sich viele Menschen aufhalten und in äusserster Konzentration arbeiten müssen. Sind Sie, Herr Professor, in dieser Beziehung mit den ZENT-FRENGER-Decken zufrieden? Antwort: Durchaus! Gerade in den Kliniksälen, in denen zeitweise bis zu 70 Personen – Ärzte und Patienten – beisammen sind, wirken sich die schallschluckenden Decken wohltuend aus. Im ferneren schätzen wir diesen Vorteil auch deshalb sehr, weil der Hörsaal mit der ZENT-FRENGER-Decke eine ausgezeichnete Akustik besitzt. Frage: Ein angenehmes Raumklima beruhigt die Nerven, vermittelt Wohlbefinden und steigert die Leistungsfähigkeit. Die grosse Anpassungsfähigkeit der ZENT-FRENGER-Deckenstrahlungsheizung schafft auch bei rasch wechselnden Aussentemperaturen das ideale Raumklima. Zudem ist die ZENT-FRENGER-Decke jederzeit und überall leicht zugänglich: Leitungen für Wasser, Elektrizität, Telefonund Suchanlagen usw. können unsichtbar hinter der freihängenden ZENT-FRENGER-Decke verlegt werden. Wissen Sie, Herr Professor, diese grossen Vorteile zu schätzen? Antwort: ... sogar sehr – vor allem bezüglich der Erweiterungsarbeiten, welche kürzlich an unserem Institut vorgenommen wurden. Dank der leicht zugänglichen ZENT-FRENGER-Decke war es möglich, neue Leitungen ohne Komplikationen einzubauen. Bei einer einbetonierten trägen Deckenheizung wäre dies gar nicht möglich gewesen. Frage: Bekanntlich kann die ZENT-FRENGER-Deckenstrahlungsheizung mit einer Lüftungs- und Kühlungsanlage er

Bauherrschaften und Architekten senden wir gern eine ausführliche Dokumentation und die interessante Referenzenliste. Offerten und Montage sind durch jede gute Heizungsfirma ausführbar.

Zent AG Bern

Senden Sie mir gratis und franko

Telefon 031/65 54 11



1. die ZENT-FRENGER-Dokumentation	n	
2. die Referenzenliste		
NI		

Name:

Genaue Adresse:



Neu: Eine geräuscharme Badewanne

Die Gustavsberg-Badewanne schützt vor Lärm und Dröhngeräuschen. Weil sie mit Antidröhnplatten ausgerüstet ist. Diese dämpfen alle störenden Nebengeräusche auf ein Minimum. Welch ein Vorteil! Mehrfamilienhäusern,

Im Vergleich zu einer traditionellen Badewanne ist die Gustavsberg-Wanne sehr preisgünstig. Sie sparen Geld und dürfen qualitativ erst noch höchste Ansprüche stellen. Zehntausende von Gustavsberg-Wannen sind allein in der Schweiz eingebaut. In Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern,

in Hotels, in Spitälern. Ihr Sanitär-Grosshändler berät Sie gerne.

Gustavsberg Heizungs- und Sanitär-Verkaufs AG Feldmeilen/ZH Telefon 051/731282